

## **Jahreshauptversammlung TT Eintracht Baunatal am 01.04.2025**

Anwesend: Helmut Kramm, Volodymyr Metelskyi, Volodymyr Samoilo, Aliafsar Yunusov, Nick Zichler, Elshad Yunusov, Erich Bunttenbruch, Wilfried Rudolph, Helmut Becker, Lars Küllmer, Helmut Wagner, Erwin Hartmann, Hans-Werner Becker, Martina Ringsleben

Protokoll: L. Küllmer

### **TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**

Helmut Kramm eröffnete die JHV 2025 mit einem Dank an die Anwesenden und der Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der Versammlung. An Gedenken des verstorbenen langjährigen Abteilungsleiters Norbert Bunttenbruch wurde eine Schweigeminute abgehalten.

### **TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Es gab keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Jochen Fischer, stellvertretender Vorsitzender des GSV, begrüßte alle Anwesenden und richtete auch Grüße vom restlichen Vorstand aus. Die aktuelle Hallensituation (Langenberghalle) ist nach wie vor unbefriedigend. Die Reparaturen haben sich verzögert und sollen aller Voraussicht nach bis Ende April abgeschlossen sein.

### **TOP 3: Ehrungen**

Erich Bunttenbruch Spielerverdienstnadel in Gold (50 Jahre)

Hans-Jürgen Borneis Spielerverdienstnadel in Bronze (25 Jahre)

Langjährige Mitgliedschat im GSV:

Michael Krug 25 Jahre

Jürgen Gibhart 50Jahre

Vom Hauptverein mit Vereinsnadel:

Aliafsar Yunusov, Volodymyr Metelskyi, Nick Zichler, Oleksandr Metelskyi

Sportlerehrung der Stadt Baunatal; Sportplakette in Bronze:

Aliafsar Yunusov, Volodymyr Metelskyi, Oleksandr Metelskyi

### **TOP 4: Berichte**

#### a) der Abteilungsleitung

Abteilungsleiter Helmut Kramm

Die 1. Mannschaft (Bezirksoberliga) steht bereits vor Ende der regulären Saison als Meister fest und steigt damit in die Verbandsliga auf. Auch im Pokalwettbewerb wurde die Mannschaft mit Alik, Vowa und Nick Hessenpokalsieger der BOL und darf damit bei den Deutschen Pokalmeisterschaften der Verbandsklassen am Himmelfahrtswochenende in Michelstadt starten.

Auch die 2. Mannschaft ist aktuell Tabellenführer (Bezirksklasse), wobei sie aber zum Saisonende noch eingeholt werden kann. Generell muss der Tabellenerste in die Bezirksliga aufsteigen. Der Zweite spielt Relegation und muss aber nicht zwingend aufsteigen.

Die 3. Mannschaft wurde zur Halbserie wegen Ausfall einiger Spieler zurückgezogen.

Auch die 4. Mannschaft (Kreisklasse) steht aktuell auf einem respektablem 4. Tabellenplatz, so dass ein Relegationsplatz noch im Bereich des Möglichen ist.

Eine Damen- sowie Nachwuchsmannschaft existieren derzeit nicht, da nicht genügend Spieler und Spielerinnen zur Verfügung stehen.

Dennoch wird aktuell ein Anfängertraining angeboten, bei dem mehr als 12 Kinder teilnehmen. Die Trainer sind Aliafsar Yunusov, Sascha Metelskyi, Volodymyr Samoilo.

b) der Kassierer

KassiererIn Martina Ringsleben

Der Kassenbericht lag schriftlich vor. Die Ausgaben lagen mit mehr als 3.000 Euro über den Einnahmen. Dies wird sich im Folgejahr vermutlich wieder egalisieren.

#### **TOP 5: Aussprache zu den Berichten**

Die Serienspiele der aktuellen Saison wurden überwiegend in der Turnhalle der Langenberg-Grundschule sowie vereinzelt im Anbau der Kulturhalle ausgetragen. Seitens der aktiven Spieler wurde bemängelt, dass derzeit keine Möglichkeit zum Duschen gegeben ist.

Helmut Kramm führt aus, dass er in Zukunft kürzertreten möchte und ggf. auch sein Amt niederlegen werde, falls sich nicht genügend Leute finden, die im Verein unterstützen wollen.

Martina Ringsleben führt aus, dass sie beabsichtigt, ihr Amt als KassiererIn gegen Ende des Jahres niederzulegen und hofft, dass sich in der verbleibenden Zeit ein Nachfolger findet.

Zum Kassenbericht ergänzt Helmut Kramm, dass sich die Trainerkosten in der nächsten Saison wohl um ca. 5.000 Euro reduzieren werden. Des Weiteren könnte man auch die Kosten der Strafen reduzieren, falls sich jemand bereit erklären würde, sich als Schiedsrichter beim HTTV ausbilden zu lassen. Mit dem Weggang von Karin Lange im letzten Jahr hat die Tischtennisabteilung aktuell keinen Schiedsrichter in seinen Reihen. Demzufolge ist eine Strafgebühr zu entrichten, die mit steigender Spielklasse auch höher ausfällt.

#### **TOP 6: Bericht des Revisors und Entlastung des Vorstandes**

Helmut Wagner erklärte, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde. Er stellte im Anschluss den Antrag zur Entlastung des Vorstands.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

#### **Top 7: Anträge**

Helmut Kramm hat 3 Anträge vorbereitet:

1. Auflösung der Tischtennisabteilung zum 30.06.2025 falls zu wenig Ämter vergeben werden bzw. zu wenig Mithilfe bei der Abteilungsarbeit seitens der Mitglieder erfolgt.
2. Anpassung der Fahrtkostenabrechnung. (Info: 10 Cent/km als Kostenerstattung sind nicht mehr zeitgemäß)
3. Anpassung des Jugendbeitrags aufgrund der geänderten Trainersituation. (Info: Es steht kein A-Trainer mehr zur Verfügung)

Helmut Kramm schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt hinter die Neuwahlen zu legen, da der Ausgang der Wahlen eine direkte Auswirkung auf die zu stellenden Anträge hat. Dem Wunsch wird mehrheitlich zugestimmt.

#### **TOP 8: Wahl des Wahlleiters und Wahlausschusses**

Als Wahlleiter wurde Jochen Fischer gewählt, der anschließend die Neuwahlen vornahm. Ein Wahlausschuss wurde nicht benötigt, da niemand der Anwesenden geheim abstimmen wollte.

#### **TOP 9: Neuwahlen**

Abteilungsleiter	Helmut Kramm (einstimmig)
2. Abteilungsleiter	Volodymyr Metelskyi (einstimmig)
Schriftführer	Lars Küllmer (einstimmig)
Kassenwart	Martina Ringsleben (einstimmig)
2. Kassenwart	Hans-Werner Becker (einstimmig)
Jugendwart	n.n.
Revisor Abteilungskasse	Erich Buntenbruch (1 Enthaltung, Rest dafür)
Revisor Verein	Helmut Wagner (einstimmig)
Gerätewart	Erich Buntenbruch (einstimmig)
Pressewart	Lars Küllmer (einstimmig)
Festausschuss	n.n.
Ehrungen	Erich Buntenbruch (einstimmig)

Nach den Neuwahlen wurden die Anträge aus **Top 7** nochmal behandelt:

#### **Ausgang der Anträge 1-3 (siehe Top 7)**

1. Wird bis auf weiteres zurückgezogen, da sich derzeit genügend Personen für die zu vergebenden Posten/Ämter gefunden haben. Dieser Antrag wird aber beim nächsten offiziellen Treffen im Juni 2025 nochmal zur Disposition stehen (siehe dazu auch **Top 11: Verschiedenes Nr. 1**)
2. Die Abteilungsleitung erarbeitet bis zum nächsten offiziellen Treffen im Juni 2025 einen Vorschlag zur Anpassung der Kostenerstattung bei Fahrtkosten.
3. Die Abteilungsleitung erarbeitet bis zum nächsten offiziellen Treffen im Juni 2025 einen Vorschlag zur Anpassung des Jugendbeitrags.

#### **TOP 10: Veranstaltungen 2025**

Helmut Becker berichtet über das anstehende Fest zur 1250-Jahrfeier von Alten-/Großenritte am Sonntag, dem 27.04.2025. 9 Abteilungen der GSV Eintracht Baunatal beteiligen sich daran. Die Tischtennisabteilung wird dazu im Gymnastikraum der Langenberg-Grundschulturnhalle 2 Tischtennisplatten aufbauen und diese Station in der Zeit von 10:00 – 14:00 Uhr betreuen. In erster Linie soll es um Spaß und Geschicklichkeit gehen. Angedacht ist ein Bereich (z.B. Korb) auf der

Tischtennisplatte, der über das Netz mit dem Schläger angespielt werden soll. Landet der Ball im Korb nach noch einer festzulegenden Anzahl von Versuchen, gilt die Station als erfolgreich absolviert. Dies wird dann per Stempel auf einer Karte dokumentiert. Helmut und Erich wollen dazu noch ein „Werbeplakat“ (Pappe mit Edding beschriften/bemalen) basteln.

Des Weiteren hat die Tischtennisabteilung in diesem Jahr 75-jähriges Bestehen. Angedacht ist dazu ein Grillfest an der Kulturhalle „im kleinen Kreis“, welches am 21. oder 22.06. nachmittags stattfinden soll. Weitere Details sind noch abzustimmen.

## **TOP 11: Verschiedenes**

1. Beim Tagesordnungspunkt der Neuwahlen wurde, aufgrund der im Vorfeld nicht absehbaren Bereitschaft der Mitglieder bei der Zukunftsgestaltung der Abteilung mitzuhelfen bzw. Ämter zu übernehmen, festgelegt, die Ämter nur bis maximal zum 30.06.2025 offiziell zu übernehmen und über die Zukunft der Abteilung sowie der Vergabe der Ämter/Posten im Juni 2025 erneut abzustimmen.
2. Bei der Suche nach Personen für den Festausschuss, wurden wie im letzten Jahr Nick Zichler und Aliafsar Yunusov vorgeschlagen. Beide wollten das Amt aber nicht übernehmen, da sie sich nicht sicher sind, ob sie weiterhin für den GSV Eintracht Baunatal aktiv sein wollen. Ihrer Aussage nach, haben sie attraktivere Angebote von anderen Mannschaften vorliegen. Sie bedankten sich in aller Form bei Helmut Kramm für die bisher geleistete Unterstützung in praktisch allen Lebenslagen, um in Baunatal Fuß zu fassen. Volodymyr Metelskyi ergriff dazu das Wort und versuchte die Situation ausführlicher zu erläutern. Seiner Aussage nach wäre man eventuell auch bereit bei der GSV Eintracht Baunatal zu verbleiben, wenn der Verein aus Tischtennissicht etwas mehr leisten würde, wie z.B. regelmäßige Übernahme von Tischtennisbelägen. Dies müsse laut Vova auch nicht in dem Umfang erfolgen, was andere Vereine anbieten. Helmut Kramm war durch diese Aussagen der 3 Spieler sichtlich überrascht. Er führte dazu aus, dass alle ukrainischen Spieler beim GSV Eintracht Baunatal derzeit keinen Vereinsbeitrag leisten, was pro Person/Jahr 120 Euro ausmacht. Ihm sei nicht bekannt, dass ein anderer Verein auf den Vereinsbeitrag verzichten würde. Helmut bot den Spielern an, sich nochmal zusammzusetzen und über alle fraglichen Punkte in Ruhe zu sprechen.
3. Helmut Kramm schlägt vor, sich von einigen Tischtennis-Spieltischen zu trennen. Seiner Aussage nach wären insgesamt 10 Tische ausreichend. Dem stimmen die Aktiven mehrheitlich zu. Die Überkapazität an Tischen könnte man versuchen für 100 Euro pro Tisch zu verkaufen, um die Vereinskasse ein wenig aufzubessern.
4. Erich Buntentbruch wies Helmut Kramm nach kurzer heftiger Diskussion lautstark auf die unbefriedigende Situation mit der Homepage hin. Hier ist seit geraumer Zeit keine wesentliche Veränderung passiert. Seine eigene mühevollen Arbeit, alte TT-Echos zu digitalisieren, konnte immer noch nicht auf der Homepage veröffentlicht werden. Hier sieht er dringend Handlungsbedarf. Helmut führte dazu aus, dass sich sein Sohn Wolfgang mit der Homepage beschäftigt hat, aber aktuell gesundheitlich nicht dazu in der Lage ist, hier Abhilfe zu schaffen. Aus Sicht von Erich ist diese Situation sehr unbefriedigend. Eine kurzfristige Lösung scheint es hier aktuell nicht zu geben.

**Top 12: Schlusswort**

Helmut bedankte sich bei allen Anwesenden und schloss die Sitzung um 21:41 Uhr.